



Online-Gespräch

Kosovo nach den Wahlen: Im Gespräch mit Außenministerin Donika Gërvalla-Schwarz über Herausforderungen, Erwartungen und Chancen



Foto: Außenministerin Donika Gërvalla-Schwarz trifft Bundesaußenminister Heiko Maas zu einem Gespräch in Pristina. © Offizielles Facebook-Account von D. Gërvalla-Schwarz

Dienstag, 18. Mai 2021, 18:30 – 20:00 Uhr

Online via ZOOM

Begrüßung:

Peter Beyer, MdB, Koordinator für die transatlantische Zusammenarbeit der Bundesregierung, Berichterstatter für den Westlichen Balkan, Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Berlin

Muhamet Idrizi, Vorsitzender ODA Hamburg e.V., Organisation deutsch-albanischer Akademiker, Hamburg

Im Gespräch:

Donika Gërvalla-Schwarz, Außenministerin der Republik Kosovo, Pristina

Manuel Sarrazin, MdB, Sprecher für Osteuropapolitik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Berlin / Hamburg

Zum Inhalt

Nach den Parlamentswahlen im Kosovo am 14. Februar 2021 bestätigte das Parlament in Pristina am 22. März eine neue Regierung unter Premier Albin Kurti (Vetevendosje). Neue Außenministerin ist Donika Gërvalla-Schwarz. Geboren im Kosovo, aufgewachsen in Deutschland und Albanien, lebte die 49-jährige studierte Flötistin und Juristin zuletzt mit ihrer Familie in Bonn. Gërvalla-Schwarz kandidierte zum ersten Mal bei den jüngsten Wahlen auf der neu gegründeten Liste von Vjosa Osmani, "Guxo!" (deutsch: "Trau dich") und wurde mit 70.000 Stimmen in das kosovarische Parlament gewählt.

Wie die neue Regierung insgesamt steht die Außenministerin vor großen Aufgaben. Vetevendosje verspricht den Kosovarinnen und Kosovaren einen radikalen Wandel im Inneren hin zu mehr Rechtsstaatlichkeit, solider Regierungsführung, Korruptionsbekämpfung, wirtschaftlichem Aufschwung und sozialer Gerechtigkeit. Das Amt als Außenministerin des Kosovo hält gleichermaßen zahlreiche Herausforderungen bereit: Wie geht es weiter mit der Integration in die Europäische Union, in der fünf Mitgliedstaaten Kosovo nach wie vor die staatliche Anerkennung verweigern? Was ist zu erwarten von den Verhandlungen mit Serbien, die Gërvalla-Schwarz nun zusammen mit Premier Kurti führen wird? Welche Rolle spielt ein „Großalbanien-Szenario“ in der Agenda der Regierung? Welche Erwartungen gibt es seitens der kosovarischen Regierung an Deutschland und die EU? Wann und wie kann die seit langem in Aussicht gestellte Visaliberalisierung realisiert werden? Wie kann die deutsche und die europäische Politik die geplante Reformdynamik effektiver unterstützen? Welche Rolle wird die US-Administration unter Präsident Biden für die Zukunft des Landes spielen?

Über diese und andere Fragen spricht Manuel Sarrazin, MdB, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft, mit der Außenministerin Donika Gërvalla-Schwarz.



Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung spätestens bis zum 17. Mai 2021: [Anmeldeformular](#)

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sodge.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*